

AUSGABE 01 / JUNI 2018

TIERHILFE

Fünfseenland e.V.



TIERHILFE
Fünfseenland e.V.

WIR ♥ TIERE

Sudetenstraße 3
86922 Pflaumdorf
Telefon 089-30708350
Mobil 0152-57365984
Gemeinnützig anerkannter TSV
Vereinsregister Nr. 200 866
St.-Nr.: 125/11101199
info@tierhilfe-fuenfseenland.com
www.tierhilfe-fuenfseenland.com
facebook.com/TierhilfeFuenfseenland/

Sparkasse Landsberg-Dießen
Tierhilfe Fünfseenland e.V.
IBAN: DE62 7005 2060 0022 1272 60
BIC: BYLADEM1LLD



Die Geschichte zum Titelbild

Tierschutzkatze Fee wurde von uns mit ihren 4 Geschwistern aus dem Müll gerettet. Sie hat als einzige überlebt und kann jetzt auf unserem Tierschutzhof bleiben. Hier hat sie jetzt auch ihre besondere Leidenschaft für alle motorisierten Gefährte entdeckt. Ob Auto, Roller oder Motorrad - Fee würde am liebsten mit allen mitfahren.

Das Titelfoto ist entstanden, als die Medienberaterin der Tierhilfe Fünfseenland e.V. und Filmemacherin Carolin Reiter (www.mangomondo.com) uns mit ihrem Moped besucht hat. Da hat Fee gleich die Gelegenheit ergriffen und sich in italienischer Manier auf der Vespa gesonnt.



Zu meiner Person: Sophie von Boeckmann **1. Vorsitzende Tierhilfe Fünfseenland e.V.**

Ich bin Sophie von Boeckmann, 54 Jahre alt. 1999 fing ich an, verschiedene Vereine in der Tierhilfe zu unterstützen und lernte so, den Tieren zu helfen. Ab 2007 wurde ich selber aktiv und rettete Tiere.

2012 bin ich mit meinen beiden Hunden nach Teneriffa zu meiner Schwester umgezogen. Gleich am Anfang fischte ich in Santa Ursula gegen Mitternacht aus der großen öffentlichen Mülltonne an der Carretera Provincial 11 Hundewelpen. Hier begriff ich, dass Tierschutz nicht nur Tiere retten ist, sondern auch ein Weg, zugleich in den Köpfen und Herzen der Menschen etwas zu ändern. Das wurde meine wichtigste Schule im Tierschutz.

Tiere haben keine Lobby. Sie müssen sich dem Schmerz, dem Elend, der Tötung fügen. Seit ich erkannt habe, wie gleichgültig die Gesellschaft und die Politik immer noch mit Tieren umgeht, setze ich meine ganze Kraft dafür ein, dies zu ändern. Natürlich bin ich nicht unerschöpflich, trotzdem kommt es mir manchmal so vor, als wäre es so, wenn es darum geht, für einen gerechteren und besseren Umgang mit Tieren zu arbeiten, die mit uns diesen Planeten bewohnen.

Zu meiner Person: Mira Vierow **2. Vorsitzende Tierhilfe Fünfseenland e.V.**

Ich bin Mira Vierow, 33 Jahre alt, gebürtige Münchenerin. Seit meiner Kindheit bin ich eine große Tierliebhaberin. Ich erinnere mich, wie ich in Urlauben im Süden jede wilde Katze mit Milch und Futter versorgen wollte und am liebsten alle mit nach Hause gebracht hätte.

Letztes Jahr lernte ich Sophie von Boeckmann und ihre Arbeit für die Tiere kennen. Schon länger hatte ich den Wunsch, auch etwas Gutes für Tiere zu tun. Als sich die Chance ergab, mit ihr die Tierhilfe Fünfseenland e.V. zu übernehmen, habe ich mich sehr gefreut und zugesagt. Ich kann hier mein berufliches Wissen über Marketing, Kommunikation und Verbandsmanagement für einen guten Zweck einbringen und möchte helfen, eine Plattform aufzubauen, mit der wir etwas bewegen können. Mein besonderes Interesse gilt dem harmonischen Miteinander von Mensch und Tier, weil ich fest daran glaube, dass wir alle eine gute Zukunft verdient haben, in der wir aufeinander achten und es allen Lebewesen gut geht.

Dr. W. Ralf Potempa
Schatzmeister

Cordula Driendl
Kassenprüferin

Carolin Reiter - Mangomondo Films
Medienberaterin

Liebe Tierfreunde,

nun geht unser erstes Jahr im neuen Team als Tierhilfe Fünfseenland e.V. zu Ende. Es war ein ereignisreiches Jahr. Wir konnten das bisher eher traurige Schicksal vieler Tiere in eine schöne und glückliche Zukunft verwandeln. In unserer Wegwerfgesellschaft sind zunehmend auch die Tiere betroffen, es wird unüberlegt ein Tier angeschafft, das anschließend entsorgt werden muss. „Schweren Herzens“ müssen sie sich von ihrem Tier trennen, das bereits 5-10 Jahre in der Familie gelebt hat, weil es im Alter Tierarzt-Kosten verursacht oder einfach mehr Pflege und Aufwand braucht. Dabei sollte es doch selbstverständlich sein, dass ein Tier ein Familienmitglied ist und verdient hat, auch bis zum Ende seines Lebens so behandelt zu werden. Zu allen traurigen Schicksalen der Tiere gibt es aber auch viele wunderbare Menschen, die unseren Schützlingen ein neues und liebevolles Zuhause gegeben haben und uns noch Monate nach der Vermittlung am Leben ihres Familienzuwachses mit Fotos teilhaben lassen. Das macht uns glücklich, gibt uns Kraft und unserer Arbeit einen Sinn.

Bitte helfen Sie uns weiterhin, damit wir unserer enormen Aufgabe gerecht werden können. Jeder Euro hilft unseren Tieren, jede Mitgliedschaft in unserem Verein ist wichtig und zählt.

Mit den besten Grüßen

Ihre Sophie von Boeckmann
(1. Vorsitzende)



TIERHILFE
Fünfseenland e.V.

WIR ♥ TIERE

Mira Vierow
(2. Vorsitzende)

Hier die folgenden Zeilen von Regina und Anselm Kress:

Wir möchten Ihnen mitteilen, dass unsere Vereinsgründer Regina und Anselm Kress sich in ihren wohlverdienten Ruhestand zurückgezogen haben.

Wir, Regina und Anselm Kress, die Gründer der Tierhilfe Fünfseenland e.V. haben uns wegen Umzug aus dem Vorstand zurückgezogen. Wir sind uns aber ganz sicher, dass der Verein, durch den neuen Vorstand und insbesondere durch die neue 1. Vorsitzende Sophie von Boeckmann in

absolut fähige und tierliebe Hände weitergegeben werden konnte. Wir werden natürlich auch aus der Ferne, den Verein mit unserer Mitgliedschaft, Spenden und mit aktiver Tierhilfe in Form einer Pflegestelle weiterhin unterstützen. Wir bedanken uns auf diesem Weg recht herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen bei unseren Mitgliedern und Spendern und wünschen dem neuen Vorstand viel Erfolg für die viele und nicht immer einfache Aufgabe, die es zu bewältigen gilt.

Danke !

Allen Inserenten und Sponsoren in unserer Zeitschrift, die mit ihren Anzeigen die Aktivitäten des Vereins unterstützen.

Nur durch ihre Mitwirkung ist die Herausgabe unserer jährlichen Mitgliederzeitschrift möglich.

Bitte werfen Sie unsere Mitgliederzeitschrift nach dem Lesen nicht gleich zum Altpapier! Bei Weitergabe an Freunde oder Bekannte erfüllt die Zeitschrift ihren Zweck noch einmal.

» Sehr geehrte Tierfreunde, wir freuen uns über neue und alte Themenabende im neuen Jahr und werden euch die Vortragsthemen noch zukommen lassen. Außerdem freuen wir uns sehr darüber, im neuen Jahr mit unserem Tierschutzunterricht an Münchener Schulen beginnen zu können! Tierschutz beginnt mit der Prävention und hier setzen wir an.

Wir haben bis zum 31.12.2017 folgende Tiere aufgenommen und tierärztlich versorgt.

94 Katzen | 7 Hunde | 1 Wellensittich | 2 Kaninchen

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Impressum

Herausgeber:

Tierhilfe Fünfseenland e.V.
Sudetenstraße 3
86922 Pflaumdorf

Telefon 089-30708350
Mobil 0152-57365984

Gemeinnützig anerkannter Tierschutzverein
Vereinsregister Nr. 200 866
St.-Nr.: 125/11101199
info@tierhilfe-fuenfseenland.com
www.tierhilfe-fuenfseenland.com
facebook.com/TierhilfeFuenfseenland/

Grafik Design:

Hüseyin Arslan
Lion Graphic
Belgradstr. 6
80796 München
info@liongraphic.de
089 / 89066985

Druck:

Online-Druck GmbH & Co. KG
Brühlstrasse 6
86381 Krumbach

Für den Inhalt verantwortlich:

1. Vorsitzende Sophie von Boeckmann
2. Vorsitzende Mira Vierow



Sarah Brandner und ihr Tierschutzhund Paco

Die Münchner Schauspielerinnen Sarah Brandner berichtete in einem Vortrag bei uns aus ihrer persönlichen Erfahrung im Kampf um ihren im Tierschutz geretteten Hund Paco. Es gelang ihr, ihren schwerkranken Zögling durch Naturheilkunde wieder richtig auf die Beine zu bekommen. Welche Wege Sarah Brandner ging und welche Mittel und Methoden bei Paco schließlich wirkten, darüber hat sie in ihrem Vortrag berichtet und die Infos an viele interessierte Zuhörer weitergegeben.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Kenneth Fraunhofer, Produktionsstudio RNEUN in München, für die Unterstützung herzlich bedanken! www.mediarocker.de

Vorschau auf das Filmprojekt mit Sarah Brandner

Auch ihr ist der Tierschutz ein großes Anliegen. So hat sie gemeinsam mit der Tierhilfe Fünfseenland e.V. ein innovatives Filmprojekt zur Prävention und Aufklärung im Tierschutz gestartet. In einer groß angelegten Kampagne möchten wir 2019 damit möglichst viele Menschen erreichen. Für dieses Projekt suchen wir noch Sponsoren - kommen Sie bei Interesse gerne auf uns zu.





Die kreativste Künstlerin ist die Natur.

Gerne nehmen wir Ihre Wünsche und Ihre individuellen Bestellungen telefonisch, per E-Mail oder vor Ort entgegen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Atelier für Floristik & Design
Sabine Brandner
Mobiltelefon 0179 — 103 69 96
info@purpur-floristik.com

Inspiriert von der Schönheit und Vielfalt der Natur, kreieren wir einzigartige floristische Arrangements und setzen so Ihren Raum oder Ihr Event in Szene. Unter Berücksichtigung Ihrer Corporate Identity, natürlichen Begebenheiten, Architektur und Licht, finden wir für jeden Anlass eine individuelle Lösung auf höchstem Niveau.

Sie benötigen einen kunstvollen Brautstrauß oder möchten Ihre Ausstellung floristisch ins Szene setzen? Oder Ihren Wohnraum wöchentlich mit individuellen Angemengten verschönern lassen? Dann sind Sie bei uns richtig.

Ideenreichtum, Qualität und Einzigartigkeit zeichnen unsere Arbeiten aus. In unserem Atelier präsentieren wir Ihnen neben gelegentlichen Ausstellungen unsere Kreationen zum Anschauen, Inspirieren, Wiederkommen oder gleich zum Mitnehmen: Wir freuen uns auf Sie!



**Bepflanzungen
von Balkonen &
Terrassen**

Trauerfloristik

**Gartengestaltung &
Außendekoration**



Wie lange kann ich mein Tier im Auto lassen?



Jedes Jahr im Sommer sterben Hunde oder Katzen im aufgeheizten Auto, weil Tierhalter die Gefahr eines Hitzschlags beim Tier unterschätzen. Bereits ab 20 Grad Außentemperatur kann sich das Autoinnere schnell aufheizen. Wenige Minuten reichen dann aus, um einen Hund oder eine Katze in eine lebensbedrohliche Situation zu bringen. Im Gegensatz zu uns Menschen schwitzen Hunde und Katzen nicht, sondern regulieren ihren

Wärmehaushalt durch Hecheln. Dabei verlieren die Tiere viel Wasser. Wenn sie dann nicht die Möglichkeit erhalten zu trinken, steigt die Körpertemperatur an und es kommt zu einem Hitzschlag, weil lebenswichtige Organe nicht mehr ausreichend durchblutet werden.

Kein Tier darf bei Temperaturen ab 20 Grad im Auto zurückgelassen werden, auch nicht nur für kurze Zeit!

Temperatur im Fahrzeuginnern nach

Ausstemperatur	5 Min.	10 Min.	30 Min.	60 Min.
20 °C	26 °C	29 °C	38 °C	46 °C
22 °C	27 °C	31 °C	40 °C	50 °C
24 °C	29 °C	33 °C	42 °C	54 °C
26 °C	32 °C	35 °C	44 °C	57 °C
28 °C	34 °C	37 °C	46 °C	60 °C
30 °C	36 °C	38 °C	48 °C	62 °C
32 °C	38 °C	40 °C	50 °C	64 °C
34 °C	40 °C	42 °C	52 °C	67 °C
36 °C	42 °C	44 °C	54 °C	69 °C
38 °C	44 °C	46 °C	56 °C	71 °C
40 °C	46 °C	48 °C	58 °C	73 °C

Unsere Aktivitäten

Kastrationsprogramm in Geroldsbach

Im April erhielten wir, die Tierhilfe Fünfseenland e.V., einen Anruf wegen eines ehemaligen landwirtschaftlichen Anwesens, mit verwilderten Katzen im Landkreis Pfaffenhofen an der Ilm. Der Bauernhof wurde verkauft und der



neue Eigentümer wollte die Katzen nicht haben. Die Bagger waren schon angerückt und die Scheune sollte abgerissen werden. Eine engagierte Katzenliebhaberin hatte sich im Vorfeld vergeblich an den regionalen Tierschutzverein gewandt: „Da hätten wir ja viel zu tun, wenn wir uns um jeden Bauernhof kümmern.“ war die Antwort. Die Katzenliebhaberin suchte nun Hilfe bei anderen Vereinen, unter anderem bei der Tierhilfe Fünfseenland e.V. Die dort lebenden Katzen sollten kastriert werden und ein Vorort-Termin mit Fangaktion zum Zwecke wurde vereinbart. Wir konnten 15 Katzen einfangen, davon drei hochtragende und drei sehr verschnupfte Katzen. Die hoch tragenden Katzen konnten bei der Katzenliebhaberin vorerst zur Pflege bleiben. Wir vom Tierschutzverein Tierhilfe Fünfseenland e.V. haben alle Tiere kastriert, die Kosten für Futter und Tierarzt übernommen. Bis auf 2 Katzenkinder konnten bereits alle glücklich vermittelt werden.



Kastrationsprogramm

Nymphensittich in Not

Im Mai wurden wir von einer aufmerksamen jungen Frau auf das Inserat „Vogel Gelb“ bei Ebay Kleinanzeigen aufmerksam gemacht. Auf Nachfrage stellte sich heraus, dass der Vogel von einem Bekannten übernommen wurde und nicht wirklich willkommen war. Der Vogel sollte inklusive Käfig verschenkt werden, da sich im Bekannten-



Nymphensittich

kreis keiner gefunden hat, der ihn aufnehmen wollte. Die Tierhilfe Fünfseenland e.V. holte den Vogel ab, der im Flur neben den Schuhen lieblos abgestellt war, da er so viel Dreck machte. Das junge Vögelchen war sichtlich unglücklich und unruhig. Die 1,5 Stunden Fahrt im Auto hat er gut überstanden. Er wurde von einer kundigen privaten Auffangstation aufgenommen und konnte in einer artgerecht gestalteten Voliere mit anderen Nymphensittichen untergebracht werden.

Katze Lucy muss mit 9 Jahren weg

Anfang August kam eine verzweifelte Dame in unseren Tierschutzladen der Tierhilfe Fünfseenland e.V. in München, Westermühlstr. 10. Die Tochter hätte eine Katze seit ihrem 9. Lebensjahr und nun müsse die alte Katze weg, da die Tochter zum Studium ins Ausland ginge. Sie selbst könne die Katze aufgrund einer Allergie nicht übernehmen. Das Tier sei zudem nicht „sauber“ und man habe vergeblich versucht, es im Bekanntenkreis zu vermitteln. Nun bliebe keine andere Lösung, als das Tier in der Garage zu halten. Obwohl wir aus allen Nähten plätzen, übernahmen wir die alte Katze. Lucy erholte sich schnell und wurde wieder sauber. Sie war eine liebe, freundliche, aufmerksame Katze, die nur schmusen und ihre Ruhe wollte. In der WG der Tochter hatte die Katze nur einfach keine Ruhe. Wir haben für Lucy einen Traumplatz in einem Mehr-Generationen-Haus mit Freigang gefunden. Lucy muss nie wieder alleine sein und darf hier ihren Lebensabend genießen.



Lucy

Blinder Kater in der Wohnung vergessen

Über den bundesweiten Tiernotruf, den wir aktiv mitbetreuen, bekamen wir im Juli einen Telefonanruf. Die besorgte Nachbarin eines Herren rief uns an und teilte mit, dass dieser Herr wohl seit über einer Woche auf Montage sei und seinen blinden Kater in der Wohnung zurückgelassen habe. Der Herr habe sich erst nach einer Woche bei dem Nachbarn gemeldet, um ihn zu bitten, seinen Kater zu füttern. Bisher habe er vergessen, den Nachbarn zu fragen.



Das Tier wurde noch am selben Abend von uns aufgenommen. Völlig abgemagert und ausgetrocknet suchte der freundliche, blinde Kater, den wir Leopold nannten, sofort Körperkontakt. Nach einem Besuch beim Tierarzt am nächsten Tag, stellte sich heraus, dass Leopold die Tortur glücklicherweise gut überstanden hatte. Leopold hatte großen Appetit, nach wenigen Wochen hatte er sich soweit stabilisiert, dass wir ihn kastrieren und impfen lassen konnten. Er hat ein perfektes Zuhause bei sehr lieben Menschen gefunden. Es wird ihm an Nichts mehr fehlen und er wird nie wieder vergessen werden.



Leopold

Bauernhof Kätzchen Milly

Einer aufmerksamen Tierärztin fiel die kleine Milly auf dem Bauernhof in der Nähe einer Autobahn auf. Das sehr zutrauliche Kätzchen, gerade mal 3 Monate alt, suchte Anschluss zum Menschen. Hier hatte aber niemand Interesse an der Kleinen. Die Tierärztin hatte die Gefahr richtig eingeschätzt, über kurz oder lang hätte sie dort nicht überlebt. Wir haben die kleine Milly ohne lange zu überlegen in unsere Obhut aufgenommen. Unterernährt, verfloht und verwurmt kam sie zu uns. Mit ihrem Charme hat uns die kleine Milly alle sofort eingenommen, sie ist eine sehr freundliche und liebe Jungkatze, die nur die Wärme und die Nähe des Menschen sucht. Wir haben für die kleine Milly ein liebevolles Zuhause gefunden.



Milly

Unsere Aktivitäten

Hunde können wegen Krankheit nicht behalten werden

Anfang September kam ein sehr freundlicher Herr in den Tierschutzladen der Tierhilfe Fünfseenland e.V. in München, Westermühlstr. 10. Er war sichtlich verzweifelt. Er hätte zwei Hunde und könne sich nicht mehr um die Hunde kümmern, da sich seine Lebensverhältnisse aufgrund einer Krankheit seiner Frau geändert hätten. Er wolle die Hunde nicht ins Tierheim abgeben, und bat uns darum, ihm bei der Vermittlung an einen guten Patz behilflich zu sein.



Wir haben die Tiere in unsere Obhut genommen, und konnten bereits einen der Hunde vermitteln. Es kommt immer wieder vor, dass Menschen krank werden und ihre geliebten Tiere nicht mehr versorgen können. In dieser Situation brauchen Menschen Hilfe, sie wollen ihren Tieren das Tierheim ersparen. Wir sind glücklich, dass wir sowohl den Menschen als auch den Hunden helfen konnten.



Gofret

Katzen an Freund vererbt

Flöckchen und Krümel, 11 Jahre alt, wurden nach dem Tod ihres Besitzers samt der Münchner Wohnung an einen Freund vererbt. Der Erbe konnte die Katzen nicht behalten. Er hatte keinen Bezug zu Katzen und kannte sich nicht aus. Zwei Monate hatte er die Katzen einmal am Tag in der Wohnung des Verstorbenen notdürftig versorgt. Hilfesuchend rief er die Tierhilfe Fünfseenland e.V. an. Wir hatten zu der Zeit 38 Katzen in unserem Tierschutzhof, auf zwei mehr kam es nun auch nicht mehr an und so holten wir die verängstigten, dünnen und verwaahlsten Tiere zu uns. Eine der Katzen hatte sich bereits das Fell am ganzen Unterleib ausgerupft.

Erst nach einem Monat konnte man die Katzen anfassen und streicheln. Der Check beim Tierarzt war erfreulich, beide waren gesund und munter. Da die beiden nicht wirklich miteinander harmonierten, haben wir die Katzen getrennt. Krümel hat bei einer freundlichen Dame mitsamt freundlichem Kater ein liebevolles Zuhause gefunden. Auch Flöckchen hat ein schönes Zuhause gefunden.



Krümel und Flöckchen

Angsthund Sleepy

Der fast 1,5 Jahre alte Rüde Sleepy wurde in den Straßen Sarajevos/ Bosnien geboren. Als Welpen brachte man ihn und seine Geschwister in eine Tötungsstation. Eine bosnische Tierschützerin holte die Familie aus ihrer Not heraus und brachte sie in eine kleine Auffangstation, wo sie medizinisch versorgt und gefüttert wurden. Sleepy wurde in Deutschland adoptiert, da er aber sehr ängstlich war, konnten die vorherigen Besitzer ihn nicht mehr behalten. Die Tierhilfe Fünfseenland e.V. nahm sich Sleepy an und brachte ihn bei einer sachkundigen Pflegestelle unter, die auch als Hundetrainerin arbeitet. Sleepy lernte schnell, Vertrauen zu fassen und konnte an eine freundliche, liebevolle und sehr bemühte Familie mit Haus und Garten vermittelt werden.



Sleepy

Hilferuf eines Tierschützers aus dem Ausland

Aus der Türkei rief eine - uns bereits bekannte - Tierschützerin die Tierhilfe Fünfseenland e.V. an. Das Tierheim, in dem sie aushalf, hatte seit 4 Tagen kein Futter mehr und sie seien verzweifelt. Sie hatten die Hunde seit vier Tagen spärlich mit altem Brot gefüttert. Wir haben sofort Trockenfutter für das Tierheim im Internet bestellt. Zudem haben Anselm und Regina Kress sofort aus eigenen Mitteln eine Autoladung Futter gekauft. Wir fanden einen hilfsbereiten Fahrer, der einen Umzug nach Istanbul plante und uns angeboten hat, das Futter für das Tierheim zu fahren. Wir kauften aus eigenen Mitteln noch mehr Futter und schickten es in die Türkei. Gott sei Dank konnten wir noch das Schlimmste verhindern.



Futtertransport in die Türkei

Junghund Lilly sollte eingeschläfert werden

Eine Dame rief verzweifelt bei der Tierhilfe Fünfseenland e.V. an. Sie hatte sich einen Labrador-Welpen gekauft, der von Anfang an Durchfall hatte. Nun sei Lilly 9 Monate alt und geschwächt. Sie hätte rund 2.300 Euro für Lilly ausgegeben und Lilly habe nun sogar blutigen Stuhlgang. Die behandelnde Tierärztin wollte Lilly von „ihrem Leid erlösen“, da sie unheilbar an einer schweren Darmentzündung erkrankt sei.



Lilly

Die Dame wollte Lilly nicht einschläfern und dachte, dass ein Verein finanziell in der Lage sei, Lilly langfristig medizinisch zu versorgen und wollte uns Lilly übergeben. Wir erklärten uns bereit, Lilly zu übernehmen. Da die Dame sehr an ihrem Hund hing und eine Abgabe ihr offensichtlich schwerfiel, boten wir an, die Hündin zunächst bei der Tierärztin der Tierhilfe Fünfseenland e.V., Dr. Ines Holz (www.kleintierpraxis-holz.de) vorzustellen. Nach einer umfassenden Diagnostik wurde Lilly langsam von der bisher fehlerhaften Medikation abgesetzt und bekam stattdessen Schonkost und einen Wiederaufbau der zerstörten Darmflora. Lilly ist jetzt putzmunter und gesund und blieb bei ihrer glücklichen Besitzerin.

Zugelaufener Kater

Vor einigen Wochen wurden wir von einer Dame angerufen und um Rat gefragt bzgl. einer stark abgemagerten, jungen Katze, die immer vor der Tür stand. Die Dame hatte leider kein Geld, um mit der Katze zum Arzt zu gehen. Sie würde die Katze evtl. bei sich aufnehmen, könne aber den Tierarzt nicht bezahlen. Wir erklärten uns bereit, die Erstversorgung der Katze zur Hälfte zu übernehmen, wenn die Dame die Katze versorgen würde. Die Anruferin war sehr glücklich über das Angebot und brachte Milky zum Arzt. Milky wurde medizinisch versorgt, und wir haben die Rechnung zu Hälfte übernommen. Milky ist ein ganz lieber, dankbarer und verschmuster Kater geworden und hat ein schönes Zuhause.

Milky



Ausgesetzter Kater in Dömitz

Die Tierhilfe Fünfseenland e.V. ist deutschlandweit aktiv. In der norddeutschen Hafenstadt Dömitz fanden wir vor dem Dönerladen einen kleinen schwarzweißen Kater. Er war zahm und zutraulich und hinkte ein bisschen. Der Besitzer des Dönerladens erzählte uns, dass der Kater wahrscheinlich ausgesetzt worden war. Er fütterte ihn schon seit mehreren Tagen und ließ ihn nachts in seinem Büro schlafen. Wir konnten über das Netzwerk der Tierhilfe Fünfseenland e.V. eine Tierschützerin in Berlin kontaktieren und ihr von Hakkis Fall erzählen. Dann ging alles ganz schnell. Die Tierschützerin in Berlin organisierte eine Pflegestelle für den kleinen Hakkis und einige Tage später brachten wir den Kater nach Berlin. Dort wurde er vom Tierarzt auf Herz und Nieren geprüft, geimpft, gechipt und entfloht. Noch am selben Tag konnte er zu seiner Pflegestelle ziehen. Mit der Katze, die dort schon lebt, versteht er sich so gut, dass die beiden schon nach wenigen Tagen zusammen schlafen und kuscheln. Und so ist aus der Pflegestelle sein festes Zuhause geworden.

Hakkis in seinem neuen Zuhause



Vorträge an Münchner Schulen



Zur Prävention und Aufklärung bieten wir in Münchner Schulen Vorträge zum richtigen Umgang mit Hunden an.

Einen unserer Vorträge haben wir in der Grundschule Flurstr. 4 in München gehalten und sind auf grosses Interesse gestossen. Die kleine Tierschutz-Hündin Shirley konnte mit ihrem Besuch in der Klasse 2c alle Schüler begeistern. Die Aufregung über den Hundebesuch war gross und die Kinder freuten sich sehr, etwas über Hunde und den richtigen Umgang mit ihnen zu lernen.

Wenn Interesse über einen Vortrag an Ihrer Schule besteht, nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

info@tierhilfe-fuenfseenland.com
www.tierhilfe-fuenfseenland.com

Auch beim Vortrag der Tierärztin Julia Haydn über den richtigen Umgang mit dem Hund in der Wittelsbacher Schule konnten wir vielen Kindern helfen, erste Kontakte mit Hunden zu knüpfen. Durch die Grösse der Gruppe gab es ganz unterschiedliche Erfahrungen mit Hunden, sei es Kontakt zu Strassenhunden und Hofhunden im Urlaub, Hunden von Freunden und Bekannten oder auch mit eigenen Hunden. Alle Kinder hatten Fragen und grosses Interesse und wir konnten sowohl allgemeine als auch individuelle Tipps geben.

Es machte den Kindern viel Freude, die Hunde zu streicheln sowie durch das Verhalten der Hunde gerade Erlerntes bestätigt zu sehen. Bitte unterstützt unsere Arbeit mit einer Spende!



„Stadttauben - verloren in unseren Straßen“

Jeder kennt es: Hungerige Tauben suchen Futter in der Nähe eines Mülleimers und picken aufgeregt nach einem Stück Brötchen. „Was kann man eigentlich tun, um diesen armen Kreaturen zu helfen?“ fragten wir uns und beschlossen, einen Vortrag über Stadttauben über die Taubenhilfe München zu organisieren. Woher kommen Stadttauben? Sind sie wirklich Schädlinge und „Ratten der Lüfte?“ Soll man sie nun füttern oder lieber nicht? Wir haben die wichtigsten Inhalte hier für euch zusammengefasst, in der Hoffnung, ein wenig mehr Empathie für diese Tiere zu erreichen und stehen bereits im Kontakt zur Stadt München, um eine langfristige und humane Lösung der Stadttaubenproblematik zu erreichen.

Ausnahmslos alle Stadttauben sind Zuchttiere bzw. Haustiere, ein Produkt des Menschen. Sie wurden aus eingefangenen Felsentauben gezüchtet, von denen keine freiwillig in unseren Städten leben würde. Wie Straßenhunde und Straßenkatzen in anderen Ländern, verloren die Tiere durch individuelle Schicksale ihr sicheres Zuhause und leben unter nicht artgerechten und elenden Bedingungen auf unseren Straßen.

Die Besiedelung der Städte mit Tauben hat ihren Ursprung im zerbombten Nachkriegsdeutschland, als die ersten Tauben, entflugene Haus- und Brieftauben und deren Nachkommen, auf der Suche nach Nistplätzen begannen, sich unkontrolliert in den Städten zu vermehren. Seitdem versucht der Mensch, die Taubenpopulation zu vermindern. Doch anstatt die Thematik sinnvoll anzugehen erfinden geschäftstüchtige „Fachleute“ die seltsamsten, jedoch für sie selbst gewinnbringende Konzepte. Zudem sind die Taubenzucht und der Brieftaubensport nach wie vor ein nicht unwesentlicher Beitrag zur Erhaltung der

Tauben auf unseren Straßen. Bis zu 40% der aktuellen Population sind keine Nachkommen der einst verwilderten Tiere, sondern ständig neu heimatlos werdende Tiere. Denn der Brieftaubensport ist kein Nischensport: allein in Deutschland gibt es rund 79.000 Brieftaubenzüchter, die etwa 10 Millionen Brieftauben halten (plus Dunkelziffer). Ausgewachsene Tauben absolvieren pro Saison bis zu 14 Preisflüge mit zum Teil 1.400 km Entfernung zum heimatischen Schlag. Gewinnprämien bis zu 50.000 Euro und mehr stellen einen hohen Anreiz dar. Nach Angaben des Bundesverbandes fliegen allein jedes Wochenende 1,5 Mio. Tauben nur über Deutschland.

Vollgepumpt mit leistungssteigernden Mitteln werden die Brieftauben grausam vom Partner (Tauben führen lebenslange, monogame und sehr enge Beziehungen zum Partner) und Brut getrennt und in dunklen Boxen hunderte bis tausend km von zuhause „aufgelassen“. In Todesangst um Partner und Kinder versucht die Taube, verzweifelt so schnell wie möglich zurückzufinden. Viele der Tiere finden nicht zurück. Sie verirren sich, verhungern, verdursten und verunglücken unterwegs. Und viele stranden völlig erschöpft, als Abkömmlinge der Felsentaube, in unseren Städten, den Ersatzfelsen, und beginnen damit ihr Martyrium als Stadttaube. Anstatt eines Fütterungsverbots (denn jede am Boden suchende Taube hungert), wäre ein Dezimierung der Zucht wohl die langfristige, humanere u.v.a. auch kostengünstigere Lösung, denn es fragt sich warum der Steuerzahler für das Hobby einzelner Bürger aufkommen soll?

Als reine Körnerfresser sind Tauben gezwungen, sich von Abfällen zu ernähren und erkranken dadurch. Der allseits bekannte Taubenkot ist nichts anderes als „Hungerkot“, also Durchfallerkrankungen aufgrund von Hunger und falscher Ernährung. Bis 2016 hatten wir in München ein Taubenfütterungsverbot. Dieses wurde leider 2018 verlängert, da die Politik nicht einsieht, dass ein Taubenfütterungsverbot die Problematik nicht lösen kann. Denn Tauben vermehren sich unabhängig von ihrem Ernährungszustand, je nach Rasse 4-6 x pro Jahr. Sie wurden zu Hochleistungstieren herangezüchtet und hungern einfach nur anstatt ihre Fortpflanzungsrate zu dezimieren. Der sogenannte „Brutzwang“ trotz Hungerns ist eine zuchtbedingte Grausamkeit. Somit ist das Fütterungsverbot nicht nur eine unmenschliche, sondern auch völlig nutzlose Methode, der Stadttaubenproblematik Herr zu werden. Wir bitten euch darum, liebe Tierfreunde, informiert euch, ob füttern in eurer Gegend erlaubt ist und falls ja, füttert Tauben an sicheren Orten mit Sonnenblumenkernen, Weizen, Linsen oder Vogelfutter. Ihr richtet damit keinen Schaden an, sondern helft hungernden und hilfsbedürftigen Lebewesen.

Warum sind Tauben eigentlich so unbeliebt? Angeblich zerstört ihr Kot Hauswände und Denkmäler und sie übertragen angeblich Krankheiten. Doch wie ist es wirklich? Laut Aussage des bayerischen Amtes für Denkmalpflege ist Taubenkot nicht ätzend, sondern liegt im ph-neutralen Bereich, ist also weniger aggressiv als saurer Regen. Die zu beobachtenden Verschmutzungen kommen vom bereits erwähnten Hungerkot, also eine Folge der schlechten Ernährung.

Wie sieht es mit Erkrankungen des Menschen durch Tauben aus? Laut Auskunft des Gesundheitsministeriums, sowie des Robert Koch Instituts und des Bundesinstituts für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin und ihren durchgeführten Studien gelten Tauben NICHT als Krankheitsüberträger. So sind z.B. Salmonellen, die Tauben befallen für Menschen völlig harmlos. Selbst andere Vögel stecken sie nicht an.

In München, einer Stadt mit ca. 1,5 Mio Einwohnern, leben ca. 15.000 Stadttauben, d.h. es kommt 1 Taube auf 100 Einwohner. Doch unsere Städte sind voll von Stacheln und Drähten, die Häuser teilweise von Netzen umzogen. Als Abwehrmaßnahme gegen ein Geschöpf, das der Mensch als Symbol für Liebe und Frieden geschaffen hat. Millionen von Euro werden jährlich für die meist nutzlosen Abwehrmaßnahmen ausgegeben. In München könnte man mit 10% der Ausgaben für die Abwehr (ca. 3,5 Mio. Euro jährlich!) alle Stadttauben artgerecht versorgen und unterbringen. Artgerechtes Futter für eine Taube kostet im Monat ca. 1 Euro.

Würde sich München am sogenannten Augsburger Modell orientieren, fänden wir eine günstige und moralische Möglichkeit der Dezimierung der Population. Das Augsburger Modell beruht auf Taubenschlägen, artgerechtem Futter und dem Austausch von Eiern gegen Plastikeier (Kostenpunkt ebenfalls 1 Euro pro Ei). Dies und nichts anderes ist die einzig wirklich sinnvolle Lösung für die Stadttaubenproblematik. Vergrämungsmaßnahmen wie Netze, Gitter oder Spikes verlagern das Problem lediglich, aber lösen es nicht. Die Tauben vermehren sich dabei ungehindert weiter. Teilweise nisten sie einfach zwischen den Spikes oder Einzeltiere verletzen sich und gehen kläglich ein. Selbst Raubvögel holte man medienwirksam in die Stadt, um Tauben zu jagen und zu vertreiben. Leider bedachte man hier nicht, dass Tauben durch ihre Abstammung von der Felsentaube wesentlich bessere Flieger sind als Raubvögel. Somit fügt man den Tauben eigentlich, wenn überhaupt, nur Verletzungen zu (Unfälle bei der Flucht und zufällige Erfolge des Raubvogels), wodurch die friedlichen Tiere kläglich verenden. Zudem bringt man ironischerweise den Raubvogel in Lebensgefahr, da er eigentlich nicht für die Jagd in der Stadt

geeignet ist. Die Tierhilfe Fünfseenland e.V. und ihre Taubenexpertin Monika Sebald in Kooperation mit dem bmt und der Tierschutzpartei waren im Referat für Gesundheit und Umwelt für ein erstes Gespräch geladen, um mit der Stadt München eine langfristige, sinnvolle und artgerechte Bewältigung der Stadttaubenproblematik in München in Angriff zu nehmen. Leider wurde von Seiten der Stadt München das zwischenzeitlich ausgelaufene Taubenfütterungsverbot erneut eingeführt.

Tausende Tauben müssen täglich einen kläglichen Überlebenskampf in unseren Straßen führen, statt artgerecht in Taubenschlägen zu leben. Der Mensch steht hier genauso in der Verantwortung wie für Hund und Katze und jedes andere heimatlos gewordene Haustier.

Wenn ihr noch mehr über Tauben erfahren wollt, oder euch vorstellen könnt, hier konkret und aktive Hilfe zu leisten, wendet euch bitte an uns, die Tierhilfe Fünfseenland e.V.

Quellen:

Bund gegen Missbrauch der Tiere, Münchner Merkur, Hamburger Stadttauben e.V, Robert Koch Institut (Homepage), Friedrich-Löffler-Institut (Homepage), Bundesgenossenschaft für Gesundheitspflege und Wohlfahrtspflege, Uni Giessen.

„Stadttauben - verloren in unseren Straßen“

Unser Vortrag über einen fachgerechten Umgang mit Stadttauben in Zusammenarbeit mit dem Bund gegen Missbrauch der Tiere e.V. lehrte uns und die Besucher viel Interessantes sowie falsch verbreitete Informationen über die sanften intelligenten Stadttauben. Unter anderem, wie sehr diese Tiere leiden und als Ungeziefer behandelt werden. Der Vortrag wird 2018 wiederholt und ist sehr empfehlenswert.

Vortrag: Tauben





Ricky Reason



Ricky Reason Grundmusik für die Tierhilfe Fünfseenland e.V.

Der coole Münchner Rapper, Produzent und Songwriter Ricky Reason macht sich für die Tierhilfe Fünfseenland e.V. stark. Mit seinem Charme und seiner großzügigen Futterspende von 250 Euro hat er uns und unsere Tiere

als Fan gewonnen. Tierschutzhund Pluto hat gleich mal Probe gegessen und war begeistert. Ricky setzt sich mit seinem Projekt Animal Reason auch für den Tierschutz ein - klickt euch doch mal rein unter www.animalreason.de.

Bindehautentzündung - gefährlich oder harmlos?

Die kleinsten Verletzungen, unscheinbarsten Entzündungen, aber auch unerkannte Krankheiten wie z.B. Diabetes, Bluthochdruck und diverse Viruserkrankungen können Hund oder Katze das Augenlicht kosten. Jede Veränderung am Auge muss daher sofort vom Tierarzt untersucht werden. Nur er kann feststellen, ob die Veränderung harmlos ist oder schwerwiegend. Deshalb werden wir in jeder Ausgabe unserer Vereinszeitschrift auf die verschiedenen Krankheiten eingehen und hoffen damit, einigen Tieren ihr Sehvermögen so lang wie möglich zu erhalten. Ein schnelles Handeln ist wichtig, wenn man die Sehkraft erhalten will. Hinweise auf Probleme mit den Augen sind Trübungen, Lichtscheue, ständiges Blinzeln, Kneifen des Auges, Tränen, Verschmutzungen der Augen- umgebungen, Schwellungen, Rötungen, Reiben und Kratzen.

Glaukom

Der „Grüne Star“ (= Glaukom) ist eine Erhöhung des Augeninnendrucks und wird häufig mit dem „Grauen Star“, einer Trübung der Linse verwechselt. Symptome eines erhöhten Drucks sind das Kneifen des Auges, eine starke Rötung des sonst weißen Bereiches des Auges, eine Art Blauverfärbung oder generelle Trübung des Auges sowie eine schlecht bis nicht reagierende Pupille. In manchen Fällen ist das Glaukom aber schwer zu erkennen, weil die genannten Symptome nicht zwingend auftreten müssen. Der Druck im Auge kann aus verschiedenen Gründen



Buphthalmos_Katze

ansteigen. Beim Hund ist eine angeborene Veränderung des Abflusswinkels im Auge, die Kammerwinkeldysplasie, relativ häufig die Ursache für das erbliche Primär-

glaukom. Andere Gründe sind Verschiebungen der Linse (Linsenluxationen), Einblutungen, Tumore im Auge oder auch chronische Entzündungen, die in der Folge zu einer Druckerhöhung im Auge führen. Diese Glaukome nennt man Sekundärglaukom.

Das Glaukom kann zum Verlust des Sehvermögens führen, weil durch den erhöhten Druck im Auge die Netzhaut und der Sehnerv geschädigt wird. Ein stark erhöhter Augendruck kann innerhalb von Stunden bis zur vollständigen Blindheit führen. Daher ist ein Glaukom als Notfall anzusehen! Außerdem verursacht das Glaukom oft starke Schmerzen. Wichtig ist, dass der Augendruck möglichst schnell gesenkt wird. Zunächst versuchen wir, dies mit den Druck senkenden Augentropfen zu erreichen. Gelingt das nicht, gibt es operative Möglichkeiten wie die Lasertherapie oder fistulierende Operationen.

Quelle: Dr. Jens Fritsche
Tierärztliches Augenzentrum
München



Glaukom

TIERÄRZTLICHES AUGENZENTRUM MÜNCHEN

DR. JENS FRITSCHKE & KOLLEGEN



Telefon: 089 – 1 59 09 44 00

NOTRUF: 0172 – 8 41 16 22
(außerhalb der Sprechzeiten)

81476 München, Kreuzhofstr.10

Ausschließlich auf Augenerkrankungen spezialisierte Praxis seit 1995.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin: Mo - Fr: 9 - 12 und 16 - 18 Uhr

www.tier-augenarzt.de



Flecki

Flecki sollte eingeschlüfert werden

Der 17-jährige Flecki verlor sein geliebtes Zuhause, aufgrund einer Erkrankung von seinem Herrchen. Engere Familie und Nachbarn konnten Flecki nicht übernehmen und so blieb ihm bis zum 26. 2. „Zeit“ woanders hinzukommen, da er ansonsten in eine Tierpension abgegeben oder euthanasiert werden sollte. Eine Tierpension wäre für Flecki in dem Fall sogar die schlechtere Lösung, denn der 17 Jahre alte, sehschwache und fast taube Rüde versteht sich weder mit Hunden noch Katzen sonderlich gut und wird bei Trubel und Unruhe panisch. Das Ganze gepaart mit dem Verlust der Familie, bei der er seit dem Welpenalter lebte und dem Verlust der gewohnten Umgebung, was für einen fast blinden Hund eine Herausforderung wäre.

Wir haben mit viel diplomatischem Geschick verhindert dass Flecki eingeschlüfert wurde. Mit einer großen Facebook-Aktion und vielen schlaflosen Nächten haben wir für Flecki ein liebevolles Zuhause gefunden und hoffen, dass er noch ein paar Jahre sein Leben genießen darf.

Vortrag „Kann mein Hund lachen?“

Der Vortrag für den richtigen Umgang von Kindern mit Hunden fand mehrmals statt und unsere Referentin Tierärztin Julia Haydn und ihre drei Hunde konnten Kindern und Eltern viel bisher Unbekanntes für ein harmonisches Miteinander zwischen Kindern und Hunden sowie über die Körpersprache des Hundes beibringen. Wenn ein Hund bedrängt wird und zwickt, ist es der Mensch, der falsch handelt, aber der Hund, der weggegeben wird. Hier wollen wir mit Prävention helfen.





Ihr Tier in guten Händen!



„Gott wünscht, dass wir den Tieren beistehen, wenn sie der Hilfe bedürfen. Ein jedes Wesen hat gleiches Recht auf Schutz“ (Franziskus von Assisi 1182 - 1226).

Und dieser Wunsch ist es, der meine Arbeit und damit auch mich selbst erfüllt. Seit ich das erste Mal nach meinem Berufswunsch gefragt wurde, da war ich ca. acht Jahre alt, hieß dieser unmissverständlich „Tierarzt“. Nach meinem Studium in Leipzig von 1986 - 1991 führte mich mein Weg über eine Assistentenstelle in der Nähe von Würzburg und der Arbeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin (Oberärztin in der Poliklinik der Chirurgischen und Gynäkologischen Kleintierklinik und Betreuung der Privatpatienten) an der Ludwig Maximilians Universität München in die Führung von mittlerweile zwei Kleintierpraxen in München Bogenhausen und Markt Indersdorf.

Mein Motto und das meiner Mitarbeiter ist es, für Ihre tierischen Hausgenossen da zu sein und sie mit größter Fürsorge auf modernsten Wissenstand zu behandeln. Wir möchten, dass Ihr Tier bei uns in guten Händen ist und bieten neben der üblichen haustierärztlichen Versorgung zusätzlich eine physiotherapeutische Betreuung an.

Wilhelm-Dieß-Weg 2
81927 München-Bogenhausen
089-93 12 13

www.kleintierpraxis-holz.de/
www.facebook.com/TierarztpraxisHolz
info@kleintierpraxis-holz.de



Auf große Begeisterung stießen unsere Tierschutzvorträge. **Beim Vortrag „Erste Hilfe bei Hund und Katze“** lernten Interessierte, wie sie ihrem Liebling im Notfall evtl. das Leben retten können. Unsere Referentin Dr. Dobler aus



der Kleintierpraxis Dr. Ines Holz aus München, erklärte anschaulich wichtige Handgriffe, Vitalparameter, Reanimation eines Tieres und viele weitere Fragen.

Hund, Katze - eine Ware mit Rückgaberecht?

Ab Mai häuft sich die Abgabe von Tieren. Die Gründe sind vielfältig, wie „Ich habe wenig Zeit“, „Ich habe eine Allergie“, „Die Katze ist nicht mehr Stubenrein“ oder „Ich kann es mir finanziell nicht leisten“. Eigentlich lieben alle ihre Tiere und müssen sie schweren Herzens abgeben...

Doch was ist Liebe? Heißt Liebe nicht auch, Kompromisse einzugehen und für das Wohl des anderen, der nicht allein für sich sorgen kann, eine gewisse Zeit Verzicht zu üben? Was wünschen wir uns denn für uns selbst? Tiere leiden oft stumm, sie jammern und weinen nicht, ergeben sich ihrem Schicksal und einige von ihnen sterben vor Kummer. Aber in dieser Welt soll alles immer perfekt sein und funktionieren. Was nicht mehr in das Leben passt hat idealerweise ein Rückgaberecht. Wir haben Respekt vor Menschen, die anders sind. Die sich bewusst für ein nicht perfektes, altes oder krankes Tier entscheiden. Denen es egal ist, ob ein scheues Kätzchen sich erst nach drei Tagen, drei Wochen oder gar nach einem Jahr anfassen lassen möchte. Menschen, die oft selbst nicht viel haben, aber den letzten Euro für ihr altes und krankes Tier ausgeben. Wir sind glücklich, dass es viele dieser Menschen gibt. Die Verantwortung für ein tierisches Familienmitglied endet erst mit dessen Tod. Dessen sollte sich jeder bewusst sein. Wer dazu nicht bereit ist, sollte sich kein Tier holen. Tiere sind keine Ware mit Rückgaberecht. Es sind Wesen mit Leib und Seele wie wir, die Schmerzen empfinden, trauern und glücklich sein können.



Tierhilfe Fünfseenland e.V. Wir ♥ Tiere

**KÖLLE
ZOO**
Herz und Verstand für Tiere



ADOPTIEREN STATT KAUFEN

Mehr dazu unter www.koelle-zoo.de/tiere-adoptieren

KÖLLE-ZOO MÜNCHEN

Am Westkreuz / Stockacher Straße 5 / 81243 München-Pasing

Mit Tierarztpraxis, Hundesalon und BARF-Shop

* Gültig bis 31.12.2019 in allen Kölle-Zoo Filialen ab einem Einkaufswert von € 20.
Ausgenommen von dieser Aktion sind Lebewesen, Printmedien, (Geschenk-) Gutscheine, Pflanzen, DVDs und bereits reduzierte Ware. Nicht mit anderen Preisaktionen kombinierbar.
Keine Barauszahlung möglich. Einfach Anzeige ausschneiden und an der Kasse vorlegen.



Anzeige

Verletzte Fledermaus bei Kellerräumung entdeckt

Nedzad rief auf dem Notruf-Telefon der Tierhilfe Fünfseenland e.V. an und bat uns um Hilfe. Bei der Räumung seiner Kellerräume in München Haidhausen hatte er ein komisches Geräusch vernommen und war dem nachgegangen. Als er die verletzte Fledermaus entdeckte, rief er uns an und bat um Hilfe. Wir haben ihn gebeten, die Fledermaus in einem Schuhkarton zu sichern und riefen Fr. Dr. Irene Frey-Mann vom Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. an. Sie erklärte sich sofort bereit, die kleine Fledermaus aufzunehmen. Die Fledermaus wurde von Dr. Frey-Mann identifiziert und medizinisch auf die Verletzung am Bein versorgt. Fledermäuse unterliegen nach §44 Bundesnaturschutzgesetz einem besonderen Schutz. Wir danken Nedzad für sein beherztes Handeln. Damit hat er der Fledermaus das Leben gerettet. Jeder kann mit einem kleinen Telefonat helfen, egal ob Fledermaus, Hund, Katze oder ein anderes Tier in Not.

**Haben Sie ein Tier in Not gefunden? Kontaktieren Sie den bundesweiten Tierschutz-Notruf (12 Cent/Min.):
Telefon 0700 / 58 58 58 10**



AUFTRAGSMALEREI MEINHARD HANKE

👁 Das besondere Geschenk für Tierfreunde 👁

Sind Sie auf der Suche nach einem besonderen Geschenk für einen Tierfreund oder möchten Sie Ihr Tier gern auf Leinwand festhalten?



Mein Name ist Meinhard Hanke. Ich male mit Hingabe und Freude und habe mich in vielen Mal- und Zeichenkursen fortgebildet. Ich male Ihr Tier nach Fotovorlage und es ist mir ein Anliegen, meine Kunden zufrieden zu stellen. Ich male überwiegend in Acryl in jedem gewünschten Format auf Leinwand.

Sie finden mehr meiner Bilder unter
www.meinhanke-art.de

Kontaktieren Sie mich für ein unverbindliches Angebot unter **0172 / 82 83 867**
oder meinhard.hanke@googlemail.com



MITGLIEDSANTRAG BEI DER TIERHILFE FÜNFSEENLAND e.V.

Sudetenstr. 3, 86926 Pflaumdorf, Telefon 089 307 083 50, Mobil: 0152 573 659 84, Mail: info@tierhilfe-fuenfseenland.com

Ich möchte die Arbeit des Vereins Tierhilfe Fünfseenland e.V. unterstützen und Mitglied des Vereins werden.

NAME	VORNAME	
GEBURTSDATUM		
PLZ	STRASSE / NR.	
ORT	TELEFON	E-MAIL
DATUM	UNTERSCHRIFT	UNTERSCHRIFT ERZIEHUNGSBERECHTIGTER

Einzelperson 25 € + Freiwillige Spende _____ €

Überweisung bitte an die Sparkasse Landsberg-Dießen
IBAN: DE 6270 0520 6000 2212 7260, BIC: BYLADEM1LLD

Die Abbuchung erfolgt 1x jährlich. Bis 200 € dient Ihr Kontoauszug dem Finanzamt als Spendenquittung.
Ab 200 € erhalten Sie von uns eine Spendenquittung.

SEPA LASTSCHRIFTMANDAT

DE 0722200000171824

GLÄUBIGER-IDENTIFIKATIONSNUMMER

MANDATSREFERENZ (vom Zahlungsempfänger auszufüllen)

Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger Tierhilfe Fünfseenland e.V. Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger Tierhilfe Fünfseenland e.V. auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

ZAHLUNGSART: WIEDERKEHRENDE ZAHLUNG EINMALIGE ZAHLUNG

NAME DES ZAHLUNGSPFLICHTIGEN (Kontoinhaber)

STRASSE UND HAUSNUMMER

POSTLEITZAHL UND ORT

LAND

IBAN DES ZAHLUNGSPFLICHTIGEN (Max. 35 Stellen)

BIC (8 oder 11 Stellen)

DATUM (TT / MM / JJJJ)

UNTERSCHRIFT(EN) DES ZAHLUNGSPFLICHTIGEN
(Kontoinhaber)

Datenschutz: Wir garantieren Ihnen, dass wir Ihre Daten ausschließlich für den damit verbundenen Zweck verwenden und nicht an Dritte weitergeben.

Gooding Schnell-Einkauf! ▾

gooding [Einkaufen ▾](#) [Projekte & Vereine](#) [Toolbar](#) [Euer Beitrag](#) [mehr ▾](#) [Einloggen](#) [Registrieren ▾](#)

[Startseite](#) > [Shops \(1.696\)](#)



**Dein Einkauf unterstützt
Tierhilfe Fünfseenland e.V.**

Ganz ohne Mehrkosten.

Einfach unten einen Shop auswählen und wie gewohnt einkaufen.
Der gewählte Verein erhält eine Prämie.

[Zum Vereinsprofil >](#)

So funktioniert es

Was ist Gooding?

Gooding ist ein Internetportal, auf dem gemeinnützige Organisationen finanzielle Unterstützung und mehr Aufmerksamkeit erhalten. Du kannst Vereine direkt mit Spenden unterstützen, oder mit deinen gewöhnlichen Online-Einkäufen. Bei jedem Online-Einkauf, der über Gooding vermittelt wird, entstehen dabei Einkaufsprämien, die von den teilnehmenden Unternehmen gezahlt werden. So kann jeder Nutzer etwas Gutes tun, ohne dabei mehr zu bezahlen.

Wie funktioniert Gooding?

Das Prinzip von Gooding ist einfach: Entweder kannst du einem Verein eine Spende zukommen lassen oder du unterstützt ihn durch deinen gewöhnlichen Online-Einkauf mit einer Prämie. Diese Prämie wird von den teilnehmenden Shops gezahlt, wenn ein vermittelter Einkauf über Gooding stattfindet. Dabei ist das Angebot für Vereine und Nutzer komplett kostenlos. Um mit einem Prämien-Einkauf zu helfen, musst du einfach einen Shop auswählen und dich dann für einen guten Zweck deiner Wahl entscheiden. Im Anschluss kaufst du ganz normal ein, der Einkauf kostet dadurch keinen Cent mehr. Spätestens nach 3 Tagen erhalten wir dann eine Prämienmeldung vom jeweiligen Shop, die wir dem von dir ausgewählten Verein oder Projekt gutschreiben.

Miauuuu und Danke für eure Unterstützung!

Einfach den QR-Code scannen, auf die Gooding Seite gelangen und die Tierhilfe Fünfseenland e.V. unterstützen.





ÜBERWEISUNGSSCHEIN / SPENDE FÜR DIE TIERHILFE FÜNFSEENLAND e.V.

Sudetenstr. 3, 86926 Pflaumdorf, Tel.: 089 307 083 50, Mobil: 0152 573 659 84, Mail: info@tierhilfe-fuenfseenland.com

Möchten Sie die Tierhilfe Fünfseenland e.V. unterstützen?

Tierschutzarbeit ist ohne finanzielle Grundlage nicht möglich. Darum sind wir auf Mitgliedschaften, Spenden und Nachlässe dringend angewiesen. Wenn auch Sie einen Beitrag für unsere Tiere leisten möchten, steht Ihnen der nachfolgende Überweisungsbeleg hierfür zur Verfügung. Bis zu einem Betrag von 200,00 Euro wird dieser Beleg von den Finanzbehörden als Spendenquittung anerkannt. Sollte der Betrag höher sein, geben Sie bitte Ihren Namen und die Anschrift auf der Überweisung an, so dass wir Ihnen umgehend eine entsprechende Spendenquittung zusenden können.

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Unterstützung.

Beleg für Kontoinhaber/Zahler-Quittung

IBAN des Kontoinhabers	
Zahlungsempfänger	
IBAN/BIC des Zahlungsempfängers	
EUR	Betrag: Euro, Cent
Spenden-/Mitgliedsnr./Name des Spenders/ ggf. Stichwort	
Kontoinhaber/Zahler	

(Quittung bei Bareinzahlung)



SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts	BIC	Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)		
Tierhilfe Fünfseenland e.V.		
IBAN		
DE 62 7005 2060 0022 1272 60		
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)		
BYL ADEM 1 LLD		
Betrag: Euro, Cent		SPENDE
Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen) ggf. Stichwort		
PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)		
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)		
IBAN		06
Datum	Unterschrift(en)	

423 537 DG VERLAG



PATENSCHAFTSANTRAG BEI DER TIERHILFE FÜNFSEENLAND e.V.

Sudetenstr. 3, 86926 Pflaumdorf, Tel.: 089 307 083 50, Mobil: 0152 573 659 84, Mail: info@tierhilfe-fuenfseenland.com

Ich möchte eine Patenschaft für ein Tier übernehmen

Hund

Katze

Kleintier

Mit einer Patenschaft können Sie Tieren helfen, die aufgrund einer lebenslangen, jedoch nicht lebensbedrohlichen Krankheit täglicher Medikamentierung bedürfen, oder durch falsche Behandlung schwierig im Umgang mit Menschen geworden sind. Auch diese Tiere haben ein Recht auf Leben, sind jedoch sehr schwer oder überhaupt nicht zu vermitteln.

Ich bezahle für mein Patentier:

_____ Euro / **Monatlich**

_____ Euro / **Vierteljährlich**

_____ Euro / **Halbjährlich**

_____ Euro / **Ganzjährig**

Name

Vorname

Strasse

PLZ / Ort

Geburtsdatum

Telefonnummer

E-Mail

Zahlung per Überweisung

Sparkasse Landsberg-Dießen
Empfänger: Tierhilfe Fünfseenland e.V.
IBAN DE62 7005 2060 0022 1272 60 | BIC BYLADEM1LLD

Zahlung per Sepa-Lastschriftmandat

Der Betrag soll bis auf Widerruf von meinem Konto eingezogen werden. Es gelten die üblichen Bedingungen für das Einzugs-ermächtigungsverfahren.

Name der Bank

Konto-Nr. / IBAN

BLZ / BIC

Ort / Datum

Unterschrift

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung

Tierhilfe Fünfseenland e.V.
Gemeinnütziger Tierschutzverein
Vereinsregister Nr. 200 866

Ausschneiden und senden an



Tierhilfe Fünfseenland e.V.
Westermühlstr. 10
80469 München

Fax: 089/30 70 83 51
E-Mail: info@tierhilfe-fuenfseenland.com
Tel.: 089/30 70 83 50

Datenschutz: Wir garantieren Ihnen, dass wir Ihre Daten ausschließlich für den damit verbundenen Zweck verwenden und nicht an Dritte weitergeben.

Übernehmen Sie eine Futterpatenschaft

für unsere chronisch kranken oder verhaltensauffälligen, schwer vermittelbaren Tiere:

- Wählen Sie ein Patientier aus
- Füllen Sie den Patenschaftsantrag auf S. 25 aus
- Oder beantragen Sie online unter www.tierhilfe-fuenfseenland.com eine Patenschaft
- Übersteigt Ihre Patenschaftsspende 200 Euro pro Jahr, senden wir Ihnen per Email die Spendenbescheinigung für das Finanzamt zu



Kater Julius, 2,5 Jahre alt, Leukose positiv

Julius wurde als kleines Kätzchen ausgesetzt und wurde umherirrend aufgegriffen. Er war schon sehr dehydriert und hat keine Milch angenommen. Als jedoch der Fundkater Cesar zu ihm kam und sich hinlegte, nahm er das Fläschen an. Julius und Cesar waren beide schon vermittelt, mussten aber leider nach eineinhalb Jahren wegen Krankheit wieder zurück. Bei Cesar ist im vergangenen Sommer die Leukose ausgebrochen und wir mussten ihn nach langer Behandlung gehen lassen. Julius hat 2 Wochen nach Cesar gerufen und ihn gesucht. Eine Vermittlung kommt nicht mehr in Frage, da wir ihm den Stress ersparen wollen. Die Gefahr, dass bei ihm durch den Umzugsstress die Leukose ausbricht ist zu hoch.



Katze Yasmine, 3 Jahre alt, blind

Yasmine wurde mit ihrer Schwester Mia ausgesetzt. Sie waren sehr ängstlich und hatten Katzenschnupfen. Unbehandelter Katzenschnupfen kann zu Blindheit führen und das war leider bei Yasmine der Fall. Die Vermittlung von behinderten Tieren ist oft schwierig, da viele Interessenten Angst vor dem Umgang mit ihnen haben. Deshalb darf Yasmine mit ihrer Schwester bei uns bleiben, bis sie zusammen den richtigen Platz gefunden haben.



Kater Romeo, 2 Jahre alt, aggressiv zum Menschen

Romeo sollte wegen aggressiven Verhaltens eingeschläfert werden. Der Tierarzt weigerte sich jedoch, da Romeo gesund ist und eine Einschläferung wegen aggressiven Verhaltens keine Indikation ist. Als Romeo bei uns einzog, konnten wir uns das nicht vorstellen, da er so verschmust und süß ist. Tatsächlich ist er in bestimmten Situationen nicht berechenbar und beißt und kratzt ohne Vorwarnung während dem Schmusen. Wenn Kätzchen zu früh von Muttertieren und Geschwistern genommen werden und kein Sozialverhalten lernen, können sie Aggressionen entwickeln. So war es bei Romeo. Romeo darf bei uns bleiben und in der Zwischenzeit haben sich seine Angriffe reduziert. Bis er ein Zuhause gefunden hat, das sich mit aggressiven Katzen auskennt, bleibt Romeo bei uns.



Katze Lilly, 1,5 Jahre alt, Ataxie-krank

Katze Lilly ist nach einer Impfung an Ataxie erkrankt. Die Symptome ähneln denen einer spastischen Erkrankung. Weil auch hier die Vermittlung schwierig ist, darf Lilly bei uns bleiben und trotz ihrer Krankheit das Leben genießen.



Katze Ashley, für die Zucht missbraucht, ängstlich

Ashley ist gerade mal ein Jahr alt und hat schon ein Martyrium hinter sich. Sie wurde bei der Züchterin geboren und hatte eigene Babys, die bereits verkauft sind. Sie ist sehr ängstlich und versteckt sich. Bis sie wieder Vertrauen zum Menschen fasst, wird es einige Zeit dauern.



Katze Coco, 4 Jahre, chronische Autoimmun-Erkrankung

Coco entwickelte nach einer Impfung eine Autoimmun-Erkrankung, und wir hatten große Mühe, sie zu retten. Nach intensiver Behandlung haben wir sie nunmehr stabilisiert. Coco darf bei uns bleiben, da sie intensive Betreuung und Beobachtung braucht. Eine Vermittlung ist hier ausgeschlossen.



Hund Pluto, 11 Jahre alt, blind

Pluto bekam mit 8 Jahren ein Glaukom, das vom Tierarzt nicht erkannt wurde. So verlor er das Augenlicht auf einem Auge. Mit 10 Jahren bekam er auch ein Glaukom auf dem anderen Auge und ist jetzt komplett blind. Wir haben ihn übernommen und Pluto darf bei uns alt werden.



Angstkatze Luisa, 8 Monate alt

Luisa muss vor ihrer Rettung Schlimmes erlebt haben, denn sie hat große Angst vor Menschen. Am liebsten versteckt sie sich in ihrem Körbchen und glaubt, dass sie unsichtbar ist. Bis Luisa wieder Vertrauen fasst, darf sie bei uns bleiben.

Die 3 Säulen für ein glückliches Zusammenleben mit Ihrem Hund

Dass mir der Hund das Liebste ist, sagst du, oh Mensch, sei Sünde?

Der Hund blieb mir im Sturme treu, der Mensch nicht mal im Winde... (Arthur Schopenhauer)

Der Hund ist der „beste Freund des Menschen“, doch wie in jeder Freundschaft kann es manchmal zu Einseitigkeit und Unausgewogenheiten kommen. Meistens merken wir nur dann, dass etwas nicht stimmt, wenn die Hunde durch sogenanntes „Fehlverhalten“ negativ auffallen. Manche Menschen sind dann bereit, sich die Beziehung zum Tier und die Erfüllung seiner Bedürfnisse genauer anzusehen. Schweigend duldsame Hunde haben es da manchmal schwerer.

Darum fassen wir von der Tierhilfe Fünfseenland e.V. die wichtigsten Grundpfeiler für einen zufriedenen Hund für euch zusammen.

I. Körperliche Auslastung

Jeder Hund, angefangen beim Chihuahua bis zum Jagdhund, hat ein spezifisches Bedürfnis nach körperlicher Auslastung. Diese muss natürlich an Rasse, Alter, Gesundheitsstatus und persönliches Temperament angepasst sein. Dem Hundebesitzer stehen hier viele Möglichkeiten offen: Hundesport, lange gemütliche Spaziergänge, Fahrradfahren und Joggen, Schwimmen... der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Allerdings raten wir von „Jagdspielen“, also dem Hetzen von Ball, Stock, Frisbee etc. ab, da diese Spiele problematische Verhaltensweisen fördern können. Hunde sind Hetzjäger und somit extrem ausdauernde Läufer. Ohne ausreichende körperliche Auslastung verkümmern Körper und Geist. Achten Sie jedoch auch darauf, Ihr Tier nicht zu überlasten. Ihr Tier zeigt Ihnen, wieviel Bewegung es braucht: ein gut ausgelasteter Hund kommt gut zur Ruhe. Sowohl Über- als auch Unterforderung führen zu übererregtem und nervösem Verhalten.

II. Soziale Auslastung

Hunde sind Rudeltiere. Ein Rudel lebt und schläft gemeinsam und ein Ausschluss aus dem Rudel bedeutet Stress und existenzielle Ängste. Hunde brauchen also Kontakte. Kontakte zu ihren Menschen und, falls vom Hund gewünscht, auch zu Artgenossen. Das tägliche Miteinander, die Gruppenstrukturen und Beziehung zu den eigenen und fremden Menschen, die neuen Erfahrungen und die Kommunikation mit Menschen und anderen Hunden bietet Ihrem Hund eine tiefe Befriedigung und Auslastung. Wir raten, insofern artgerecht und harmonisch möglich, auch gern zur

„Mehrhundehaltung“. Natürlich braucht Ihr Hund Anleitung und auch Lenkung im Umgang mit Mensch und Tier. Als soziale Gruppentiere wollen Hunde gerne wissen, innerhalb welcher sozialer Grenzen sie sich frei bewegen und frei agieren können. Bitte bedenken Sie die sozialen Bedürfnisse auch bei der Schlafplatzwahl des Hundes, denn gerade nachts suchen die meisten Tiere instinktiv den Schutz der Gruppe. Ein Einzelschlafplatz allein in einem Raum hinter verschlossener Türe ist nicht unbedingt artgerecht. Ein Körbchen neben dem Bett wäre hier die bessere Lösung. Leider wird dieser Punkt oft nicht bedacht: Sie sind tagsüber 9 Stunden arbeiten und nachts schläft der Hund allein im Flur oder Wohnzimmer? Das bedeutet, der Hund ist 18 Stunden und länger alleine! Die meisten Sachverständigen raten, einen Hund nicht länger als 5 Stunden pro Tag allein zu lassen. Dazu zählt auch die Nacht. Ein Umstand, der evtl. zu Fehlverhalten führen kann, auf jeden Fall aber nicht artgerecht ist. Schenken Sie Ihrem Tier Zeit und lassen Sie es mit Artgenossen, wenn es möchte und dafür geeignet ist, länger Kontakt haben als nur ein kurzes Schnüffeln. Es wird darüber dankbar sein. Doch auch hier gilt: überfordern Sie Ihr Tier nicht und nehmen Sie es aus Situationen, die ihm zu viel werden oder die es nicht kontrollieren kann, heraus.

III. Geistige Auslastung

Gönnen Sie Ihrem Hund eine Abwechslung im Alltagstrott. Neue bzw. abwechselnde Gassiwege, verschiedene Hundkontakte, mal ein Besuch in einem Restaurant (Geduld und Folgsamkeit als geistige Herausforderung), Tricks erlernen, Suchspiele in der Wohnung oder beim Spazierengehen (15 Minuten Nasenarbeit ersetzen 1 Stunde Spaziergang!) sind weitere Möglichkeiten der gezielten geistigen Auslastung. Hier sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Oder Sie suchen sich ein richtiges gemeinsames „Hobby“ wie Agility oder Mantrailing? Überlegen Sie sich, was zu Ihnen und Ihrem Tier passt und Ihnen beiden Freude bereitet.

Hunde sind unsere treuen Begleiter und haben eine artgerechte Haltung verdient. Im Gegensatz zu uns können sie nicht über ihre Zeit frei verfügen. Hunde sehnen sich nach Harmonie und Ausgeglichenheit. Wir Menschen sollten also unser Bestes tun, um die Grundpfeiler der Bedürfnisse des Hundes zumindest weitgehend zu erfüllen.



Unser Verein finanziert sich ausschließlich über die Beiträge der Mitglieder sowie durch Spenden. Wir sind eine gemeinnützige, unabhängige-Tierschutz-Organisation. Da wir keine öffentlichen Zuschüsse erhalten, sind wir auf Spenden engagierter Katzen- und Hundeliebhaber angewiesen. Dauerhaftes Sponsoring und regelmäßige Spenden würden unsere Arbeit sehr erleichtern.

Sie bestimmen die Höhe Ihres Spendenbetrages – jeder kleine Betrag hilft, unsere Ziele zu erreichen. Es ist möglich, zweckbezogen zu spenden. Vermerken Sie im Betreff Ihrer Überweisung zum Beispiel: „Futter-, Tierarztkosten oder allgemeine Spende“. Selbstverständlich informieren wir Sie regelmäßig über die Fortschritte unserer Arbeit und Projekte, die durch Ihre Spenden erreicht werden konnten.

Sponsoren bieten wir auf unserer Website und in unserer Vereinszeitung Werbeflächen an.



Wir freuen uns über jede Geldspende, egal wie klein oder groß, die wir für unsere Tiere einsetzen können.

DAS ERMÖGLICHEN SIE MIT IHRER SPENDE

5 Euro	2 Boxen Katzenstreu
12 Euro	Entwurmung für eine Katze
20 Euro	Katzenmilch für eine Babykatze / Woche
35 Euro	Impfung für eine Katze (Purevax 4fach, Tollwut)
40 Euro	Futter für eine Katze für einen Monat
90 Euro	Kastration für eine Katze
100 Euro	Futter für einen Hund für einen Monat
500 Euro	Röntgen / Ultraschall für ein Tier
1000 Euro	OP, z. B. für Versorgung von Knochenbrüchen

Hier einfach und sicher mit Ihrem Smartphone spenden

Öffnen Sie Ihre Kamera oder eine App, mit der sie den QR-Code unten scannen können.



Alternativ im Webbrowser <http://twm.gl/th5l> aufrufen

Danke!

Kontakt

Tierhilfe Fünfseenland e.V.

Mobil: 0152 573 659 84

Festnetz: 089 307 083 50

info@tierhilfe-fuenfseenland.com

Bundesweiter Tierschutz-Notruf: 0700 / 58 58 58 10 (12 ct. / Minute)

Unterstützt von der Spendenlösung **twingle**

Adoptieren Sie ein Tier von uns

und schenken Sie eine schöne Zukunft.



Die weissen Katzen Hanna und Gwendolyn

Die weissen Katzen Hanna und Gwendolyn suchen ein Zuhause. Beide sind sich charakterlich sehr ähnlich. Sie sind anfangs etwas schüchtern. Nach einer Eingewöhnungszeit tauen sie auf und spielen und schmusen sehr gern. Über Freigang würden sie sich freuen, allerdings ist aufgrund der Farbe nur kontrollierter Freigang möglich. Reinweiße Katzen können sehr schnell einen Sonnenbrand am Ohr bekommen.



Mama Bessy und Tochter Minou

Mama Bessy ist eine sehr verschmuste, neugierige, freundliche und verpielte Katze. Tochter Minou dagegen ist eher zurückhaltend und anfangs auch handscheu. Gibt man ihr jedoch viel Liebe und Zeit, fängt sie freudig an zu spielen und lässt sich im Spiel dann auch anfassen. Minou wurde noch nie von ihrer Mutter getrennt und daher wollen wir die Beiden auch gemeinsam vermitteln.



Samtpfötchen Laila

Laila ist eine unkomplizierte, junge, freundliche und verspielte Katze. Sie bezaubert nicht nur durch ihr wunderschönes Aussehen, sondern auch mit ihrer verschmusten und anhänglichen Art. Laila möchte ihren Menschen gerne ganz für sich alleine haben, daher suchen wir einen schönen Einzelplatz mit viel Zeit zum schmusen und spielen.



Anthony und Ruby

Anthony (weiß) und Ruby (schwarz) sind beide sehr freundlich, verschmust, aber auch verspielt. Anthony ist Fremden gegenüber anfangs etwas schüchtern. Nach einer Eingewöhnungszeit ist er ein sanfter verschmuster anhänglicher Kater, der seinen Menschen nicht mehr von der Seite weicht. Ruby ist dagegen sehr neugierig und unerschrocken.



Die sanfte Emma

Die schöne Emma ist eine beeindruckende Hündin von 5 Jahren und stolzen 60 cm Höhe. Emma verlor ihr Zuhause aufgrund von einer Erkrankung ihres Besitzers. Sie ist ein treues Tier, das Bezug zum Menschen sucht. Sie schmust gern und möchte Familienhund sein. Emma macht laut ihrer ehemaligen Besitzer ihren Job und bewacht ihr Grundstück und ihre Menschen mit Bellen, ist jedoch schnell freundlich gestimmt, wenn sie erkennt, dass jemand willkommen ist. Mit anderen Hunden versteht sie sich sowohl im Haushalt sehr gut. An der Leine ist sie mit anderen Hunden unverträglich. Daran muss noch gearbeitet werden. Ansonsten läuft sie locker und entspannt an der Leine. Sie beherrscht das Hundeeinmaleins (Sitz, Platz, Bleib), ist im Freilauf aber noch nicht abrufbar. Sie liebt lange Spaziergänge und zeigt sich hier sehr aktiv und lebhaft. Sie kann als Zweithund vermittelt werden, wenn es ein Platz ist, in dem man trotzdem genug auf sie eingeht. Wir vermitteln Emma nicht in reine Aussenhaltung. Sie ist geimpft, gechipt und kastriert und wird nur an hundeerfahrene Leute mit Haus und Garten vermittelt.

Wir suchen für Emma ein hundeerfahrenes und liebevolles Zuhause, das bereit ist, mit ihr zur Hundeschule zu gehen und das bereits mit ihr begonnene Training fortzusetzen.



Der wunderschöne Beyaz

Beyaz ist ein wunderschöner 3 Jahre alter Strassenhundmischling mit einer stolzen Schulterhöhe von 65 cm. Beyaz ist ein lieber Kerl, der seinem Menschen zu 100% treu ergeben, verschmust und anhänglich ist. Er geht brav an der Leine und ist im Freilauf von seinem Menschen zuverlässig abrufbar. Beyaz geht mit seiner Pflegestelle derzeit zur Hundeschule und zeigt sich hier sehr gelehrig, intelligent und folgsam. Er spielt gern mit Artgenossen, mit denen er einen positiven und souveränen Umgang zeigt. Er wäre grundsätzlich auch für eine „Mehrhundehaltung“ geeignet, wenn trotzdem genug Zeit für ihn und sein Training bleibt. Katzen mag er gern und er kann mit ihnen im Haushalt leben. Mit Kindern ist er umgänglich und freundlich. Dennoch vermitteln wir Beyaz aufgrund seiner Grösse nur in einen Haushalt mit bereits grösseren Kindern ab ca. 8 Jahren oder an einen kinderlosen Haushalt. Beyaz kann stundenweise gut allein bleiben, freut sich aber auch sehr, überall dabei sein zu dürfen und über lange Spaziergänge und Fahrradtouren, bei denen sich der sportliche Rüde austoben darf.

Wir suchen für Beyaz ein hundeerfahrenes und liebevolles Zuhause, in dem man sich bewusst ist, dass ein grosser Rüde fairer und konsequenter Führung bedarf und man bereit ist, das bereits mit ihm begonnene Hundetraining fortzusetzen.

Alle unsere Tiere sind tierärztlich versorgt, geimpft, gechipt, kastriert bzw. sterilisiert und werden nach positiver Platzkontrolle mit einem Vertrag und gegen Entrichtung einer Schutzgebühr vermittelt.



TIERHILFE
Fünfseenland e.V.

WIR ♥ TIERE

Künstler mit Herz für Tiere

Ausstellungen 2018 im Laden der Tierhilfe Fünfseenland e.V. in der Westermühlstr. 10, 80469 München

Fotografen: www.rothphotography.de



VEGAN FOODSTYLING
based on Iconic Works of Art

JUTTA MENNERICH
Ausstellung 12. Juli bis 12. August 2018

Kunst und Essen gehören zusammen. Die erfolgreiche Foodstylistin Jutta Mennerich setzt vegane Lebensmittel gemeinsam mit dem Foodfotograf Benedikt Roth neu in Szene. Die Ausstellung zeigt neu interpretierte Bilder u.A. aus dem Bauhaus, Klee, Pollock und Malévitch.

Die Künstler spenden 10% aller Verkaufserlöse an die Tierhilfe Fünfseenland e.V. Der Eintritt ist kostenlos.

Vernissage

12. Juli 2018 ab 19.00 Uhr

Westermühlstrasse 10 Glockenbachviertel

Ausstellung geöffnet:

Mittwochs: 13:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag: 13:00 - 17:00 Uhr

oder nach tel. Vereinbarung unter 0152 / 573 659 84

Künstler mit Herz für Tiere

Ausstellungen 2018 im Laden der Tierhilfe Fünfseenland e.V. in der Westermühlstr. 10, 80469 München



LEBEN AUF DEN ZWEITEN BLICK
Momentaufnahmen im Tierschutz

JACK DAKAR
Ausstellung von 22. Nov. - 27. Dez. 2018

Die Foto-Ausstellung des Fotojournalisten Jack Dakar widmet sich den im Tierschutz lebenden Tieren. Jack Dakar ist in Teneriffa aufgewachsen und studiert in England an der Arts University Bournemouth.

Die Künstler spenden 10% aller Verkaufserlöse an die Tierhilfe Fünfseenland e.V. Der Eintritt ist kostenlos.

Vernissage

22. Nov. 2018 ab 17.00 Uhr

Westermühlstrasse 10 Glockenbachviertel

Ausstellung geöffnet:

Mittwochs: 13:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag: 13:00 - 17:00 Uhr

oder nach tel. Vereinbarung unter 0152 / 573 659 84

Warum es eine echte politische Stimme für die Tiere geben sollte:

25 Jahre politischer Tierschutz: bald auch in Landtag und Bezirkstag?

Jeder kennt das Problem: Obwohl der Tierschutz seit 2002 im Grundgesetz verankert ist und es ein Tierschutzgesetz gibt, verändert sich eigentlich kaum etwas. Die wirtschaftlichen Interessen rund um das Tier sind einfach zu stark. Deshalb wird im Einzelfall von Vereinen und Aktivisten immer wieder auf Missstände hingewiesen, an der grundlegenden Situation ändert sich aber nichts. Es fehlt der politische Wille! Doch es gibt eine Partei, die dies ändern möchte und deshalb den erstmaligen Versuch unternimmt, in diesem Jahr bei den Landtags- und Bezirkswahlen anzutreten!



Der Landesverband Bayern hat sich dafür viel vorgenommen. Doch das gute Ergebnis der Bundestagswahl 2017 mit über 66 000 Stimmen alleine in Bayern macht Mut. 25 Jahre – reif für den Landtag! Das ist das Motto und das Ziel, dem sich die Tierschutzpartei kämpferisch stellt.

Tierschutz lohnt sich für alle!

Als die Tierschutzpartei im Jahre 1993 gegründet wurde, war für viele der Begriff „VegetarierInnen“ oder „VeganerInnen“ gänzlich unbekannt. Mittlerweile erkennen immer mehr Menschen weitsichtig die globalen Zusammenhänge zwischen Tierschutz, Konsum/Ernährung, Umweltschutz und Gesundheit. Kritisch betrachten sie die gesellschaftlichen Veränderungen in Bezug auf Wachstum, Ursachen für Hunger, Kriege, Artensterben sowie Umweltkatastrophen. Und sie hinterfragen die Politik und die Politiker.

Doch solange die etablierten Parteien in den Parlamenten unter sich sind, wird sich kaum etwas ändern. Vor allem die Tiere sind die Leidtragenden, denn sie haben keine Stimme und niemand darf für sie eintreten und juristisch um ihr Recht kämpfen. Solange es kein Verbandsklagerecht für anerkannte Tierschutzverbände gibt, werden besonders die

Nutztiere weiterhin rücksichtslos ausgebeutet.

Mehr als 80 % aller Deutschen bezeichnen sich lt. GfK-Studie als „sehr tierlieb“. Man kann deutlich spüren, wie sich der Zeitgeist ändert. Das Bewusstsein der Bevölkerung, dass wir den Tieren, der Umwelt und den Menschen mit mehr Respekt begegnen müssen, wächst. Dafür braucht es auch eine neue politische Bewegung; Parteien, die unabhängig vom Geld der Lobbyisten ihre Überzeugungen vertreten!

Bewusstsein schärfen und ändern – mehr Mensch, Umwelt und Tierschutz in Bayern.

Jeder kann helfen!

Mit ihrem neuen Wahlprogramm stellt sich die Tierschutzpartei (Landesverband Bayern) den Herausforderungen der Gesellschaft und tritt 2018 zu den Landtags- und Bezirkswahlen an. Damit dies gelingt, werden Unterstützungsunterschriften benötigt, die sich einfach unter www.tierschutzpartei.de herunterladen und kopieren lassen. Dafür braucht die Tierschutzpartei natürlich viele Unterstützer, die mit ihrer Unterschrift auf dem Formular bestätigen, dass sie die Partei mit auf dem Stimmzettel sehen möchten. Damit ist keine weitere Verpflichtung verbunden,

und mit Ihren Daten passiert weiter nichts, außer dass sie der Wahlleitung übergeben werden! Alle notwendigen Infos finden Sie auf der Website der Tierschutzpartei.

Seien Sie dabei und geben den Stimmlosen Ihre Stimme! Damit erhält der Tierschutz endlich die ihm zustehende Bedeutung und parlamentarische Kraft. Speziell bei der Bezirkswahl gibt es keine 5%-Hürde! Mensch Umwelt Tierschutz – endlich auch in Bayern. Die Tierschutzpartei will politische Verantwortung übernehmen – für eine bessere Welt. Nutze Dein Stimmrecht für die, die keines haben.

Formulare für Unterstützungsunterschriften hier anfordern oder von der Website (siehe QR-Code) runterladen:

Partei Mensch Umwelt Tierschutz
Landesgeschäftsstelle Bayern
Horst Wester
Hesselbergstr. 13,
91725 Ehing
Telefon: 09835-1759
horst-wester@tierschutzpartei.de
www.tierschutzpartei.de



LI  N GRAPHIC
CREATE WITH PASSION

liongraphic.de
info@liongraphic.de
089 / 890 669 85

HAPPY END

... schon vermittelte Tiere



Martha & Emma



Alma



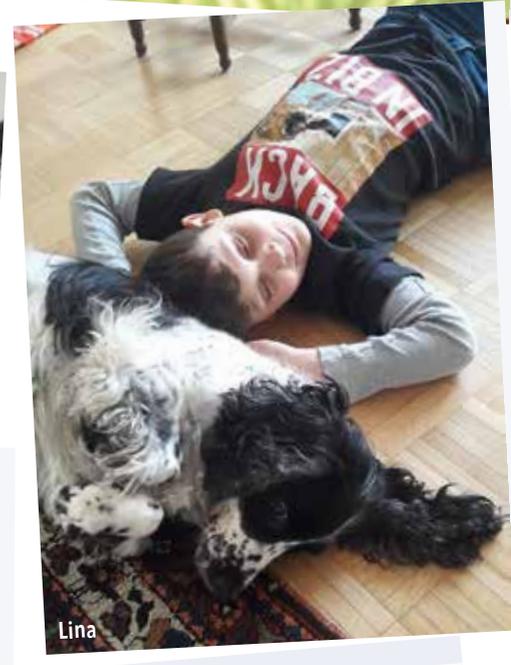
Homer & Mathilde



Milly



Melly



Lina



Valeria



Clara



Gofret



Flöckchen



TIERHILFE
Fünfseenland e.V.

WIR ♥ TIERE



Ihr Eigentum in besten Händen

- Verkaufsgarantie
- Kostenlose Wertermittlung
- 12,5% Tipp-Provision
- Professioneller Grundstücksvertrieb
- Vermietung rechtssicher und kompetent

Rufen Sie mich persönlich an:

Tel. 089 - 66 67 68 90

Ihr

Michael Graf,
Geschäftsführer



GRAF  IMMOBILIEN

www.grafimmo.de



BELLEVUE
BEST PROPERTY
AGENTS
2018